

# 7. Schweizermeisterschaften im Vereinsturnen in Lyss

Von: KSTV (ingesandt)

**Nach dem sehr erfolgreichen Abschneiden am Eidg. Turnfest (ETF) der Schwyzer Vereine steht mit der Schweizermeisterschaft in Lyss der zweite turnerische Höhepunkt vor der Tür. Erfreulich ist, dass auch der Kanton Schwyz, insbesondere die Ausserschwyz mit vorne dabei ist. Mit dem TV Wangen, TV Wollerau-Bäch, TV Buttikon-Schübelbach, TV Siebnen und dem TV Reichenburg kämpfen fünf Turnvereine aus der March und Höfe um Podestplätze und gute Noten. Alle Vereine ausser Siebnen sind in zwei Disziplinen gemeldet.**

Je nach Anzahl gemeldeter Vereine können sich drei, vier oder fünf Gruppen für die sonntägliche Finalissima qualifizieren. Berechtigte Hoffnungen auf einen Finalplatz können sich die Turnvereine Siebnen, Wollerau-Bäch (beide Schaukelringe) und Reichenburg (Grossfeld-Gymnastik) machen.

## **Schaukelringe: TV Siebnen und der TV Wollerau-Bäch mit intakten Finalchancen**

Dass der TV Siebnen unter der Führung von Corinne Stöckli eine ausgezeichnete Saison hinter sich hat, bewiesen sie unlängst mit ihrem Sieg am hochstenden Tannzapfen-Cup in Dussnang und am ETF in Frauenfeld. Von allen an der SM startenden Vereinen erzielten Sie dort die fünföchste Punktzahl (9.62 Pte.) und können sich durchaus Hoffnungen auf einen Finalplatz machen. An den Schaukelringen werden fünf Vereine die Finalqualifikation bestreiten. Mit ihrer Routine haben sie die Fähigkeit auch das Handicap als Erststartender wettzumachen.

Auch der TV Wollerau-Bäch startet aus ausgezeichneter Position. Als amtierender Kantonalmeister zeigten auch sie am ETF eine tadellose Aufführung und erzielten hohe 9.54 Pte. Motivator Philipp Späni wird seine Crew sicher optimal auf den Wettkampf einstimmen. Als sechstbester Verein gehen sie ins Rennen.

Mit Aussenseiterchancen startet der TV Buttikon-Schübelbach unter der Leitung von Patrick Schmid. Der ehemalige zweifache Silbermedaillengewinner der 80-er Jahre belegte im Saisonranking den 22. Rang. Eine Klassierung in den ersten 15 wäre schon eine Top-Leistung. Doch die Obermärchler sind bekannt dafür, dass sie am Tag 'X' immer da sind.

Als Favoriten für den Titel sind hier die fast unbezwingbaren TV Wettingen und BTV Luzern zu nennen. Berechtigte Finalchancen dürfen sich neben unseren Schwyzern auch die Turnvereine Benken SG, Neuenkirch, Grabs, Orpund und Bauma machen.

## **Bodenturnen: TV Wollerau-Bäch will es wissen**

Der TV Wollerau-Bäch startet als einziger KSTV Verein in der Kategorie Bodenturnen. Die Konkurrenz ist in dieser Disziplin extrem gross. Die Turnvereine Mels, Wettingen und Lenzburg gaben in den letzten Jahren immer den Ton an. Hier werden sich die besten vier Vereine qualifizieren. Das Ziel muss sein, einen Top-Ten Platz zu erreichen. Am ETF glänzte der TV Wollerau-Bäch mit der hohen Note von 9.52 Pte und erzielte von den SM-Startenden die 12. höchste Note.

## **Barren: TV Wangen für Überraschung gut, TV Buttikon-Schübelbach mit Aussenseiterchancen**

Auf besonders hohem Niveau erweist sich auch die Barrenkonkurrenz. Mit dem TV Wangen und dem TV Buttikon-Schübelbach sind auch hier zwei Schwyzer-Vereine gemeldet. Am ETF in Frauenfeld glänzte der TV Wangen als amtierender Kantonalmeister mit hohen 9.72 Pte.! Diese hohe Note bedeutete die neunbeste ETF-Note aller SM-Barren Vereine. Die Schützlinge von Christian Winet sind jedenfalls top motiviert und streben einen durchaus möglichen Finalplatz an. Der Nachbarverein TV Buttikon-Schübelbach mit Michi Koch als Barren-Chef wird versuchen, dem einen oder anderen Favoriten ein Bein zu stellen.

Titelchancen rechnet man hier den Turnvereinen Chiasso, Rickenbach, Buchthalen und Mels zu. Nicht weniger als 13 Vereine starten mit einer Saisonbestleistung von über 9.50!

## **Gymnastik Bühne - TV Reichenburg im Vormarsch!**

Seit zwei Jahren gehört die Bühnengymnastik zum Vereinsprogramm des TV Reichenburg. Die Leiterinnen Isa Amsler und Nicole Ackermann haben die Vorführung auf dieses Jahr nochmals leicht verfeinert. Verschiedentlich deuteten die jungen Girls an, zu was sie fähig sind. So konnten sie am Seeländischen Turnfest die Höchstnote verzeichnen (9.40 Pte.). Auch am ETF glänzten sie und erzielten mit 9.33 Pte. die elfthöchste Note der SM-Teilnehmer. Das Ziel wird hier sein, einen der ersten 10 Plätze zu ergattern. Die Finalchancen sind gering, da mit den Turnvereinen Inkwil, Oberrüti, Weinfeldern und Kreuzlingen absolute Könner am Start stehen.

## **Gymnastik-Grossfeld - TV Wangen und TV Reichenburg - zwei Dauerbrenner!**

Der TV Wangen, seines Zeichens fünffacher Schweizermeister in den späten 70-er Jahren und frühen 80-er Jahren will es dieses Jahr wieder wissen. Das ETF-Jahr war eher zwiespältig verlaufen, konnte am Oberländischen Turnfest mit der Note von 9.32 Pte. ein hohes Total erzielt werden, wurden sie am ETF in Frauenfeld klar unter ihrem Wert geschlagen (Note 9.17 Pte.). Doch wer die Truppe von Remo Hüppin kennt, weiss, dass sich die Buechberg-Turner nicht so leicht geschlagen geben. Für den 16-fachen Medaillengewinner TV Reichenburg mit Oberturner Patrick Tribelhorn sieht die Situation etwas anders aus. Die Saison verlief sehr gut. Sowohl an den Glarner wie Schwyzer Kantonalmeisterschaften siegten sie. Am Seeländischen Turnfest erzielten Sie die Höchstnote (9.57 Pte.) und am ETF (9.70 Pte.) wurden sie nur vom TV Dagmersellen knapp übertroffen. Will man eine Medaille, muss ein Verein der Top-Drei (Gelterkinden, Dagmersellen, Matten) hinter sich gelassen werden. Ein Finalplatz sollte möglich sein, doch die Reichenburger sind sich bewusst, dass Turnfeste und Meisterschaften zwei verschiedene Paar Schuhe sind. Um die Finalplätze werden wohl neben den obgenannten auch die Turnvereine Büren a.A., Sulz und Meisterschwanden kämpfen.